

[Download free ebook] Im Jahr des Tigerochsen: Zwei chinesische Jahre

Im Jahr des Tigerochsen: Zwei chinesische Jahre

Von Christian Y. Schmidt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #689837 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-11Abmessungen: 6.61 x .71b x 4.76l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 46.Mb

Von Christian Y. Schmidt : Im Jahr des Tigerochsen: Zwei chinesische Jahre before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Jahr des Tigerochsen: Zwei chinesische Jahre:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unaufgeregt und ansantVon Fulan2Kurzweilige Lektre, die nicht nur lustig geschrieben ist, sondern China einmal aus der unaufgeregtten Warte betrachtet: Alltag im Reich der Mitte, ohne den Ballast politischer Korrektheit, vor allem aber ohne das ewige China-Bashing. Kritisch ist das Buch trotzdem - aber eben nicht immer so, wie man es in der deutschen ffentlichkeit gerne htte. Auch fr alte China-Hasen noch eine nette Lektre. Aber das war bei dem Titel ja sowieso zu erwarten.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer Einblick in das China

von heute Von Marion Kalus Da ich bereits die anderen Bücher von Christian Y. Schmidt besitze, musste ich mir natürlich auch dieses noch zulegen. In gewohntem Schreibstil liest es sich ganz gut und unterhält entsprechend. Ich bin froh, dass es neben der unzähligen Reiseberichte diverser BWL-Studenten auch jemanden gibt, der nicht nur über altbekannte China Klischees schreibt, sondern einen Einblick in aktuelle Themen gibt, die China beschäftigt. Weiter so! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilige Kolumnensammlung Von Peer Sylvester "Im Jahr des Tigerochsen" enthält die ersten zwei Jahre von Schmidts Chinakolumne in der taz. Da diese auf der Satireseite erschienen, ist der Ton in den meisten Fällen auch bitterbitter-ironisch. Inhaltlich bewegt sich Schmidt dabei auf denselben Pfaden wie bei seinem "Bliefe von Diben": Chinas Alltag, Chinas Politik und die Darstellungen in der Deutschen Presse, die Schmidt als sehr einseitig empfindet und entsprechend versucht, ein differenzierteres Bild zu zeichnen. Dabei kritisiert er China durchaus, aber er verzichtet auf allgemeines China-Bashing. Das Buch ist dabei lehrreich und amüsant, aber es ist auch ruckzuck durchgelesen - es sind weniger als 200 Seiten in einem Format irgendwo zwischen Reklamheft und Taschenbuch. Die einzelnen Kolumnen sind sehr kurz (Kürzer noch als die aus "Bliefe von Diben"), so dass man ein bisschen das Gefühl eines Abrisskalenders bekommt: 2 Minuten lesen - ZACK neues Thema, 2 Minuten - Neues Thema... Wen das nicht stört, Schmidts Schreiben schätzt und mit dem vergleichsweise hohem Preis leben kann, der kann sich hier durchaus einen Nachmittag unterhalten lassen! (Länger braucht man kaum für die Lektüre)

Kurzbeschreibung Nach 'Allein unter 1,3 Milliarden' und 'Bliefe von Diben' ist 'Im Jahr des Tigerochsen' das dritte China-Buch von Christian Y. Schmidt. Zum größten Teil beruht es auf Kolumnen, die auf der 'Wahrheit', der Satireseite der taz, erschienen sind. So geht es auch in diesem Buch ebenso komisch zu wie lehrreich. Der Autor legt Zeugnis davon ab, wie sich Seehofer in Peking zum Horst macht, begegnet chinesischen Multimillionären, deutschen Staatssekretären und dem Pekinger Fußballorakel. Zudem handelt das Buch von innovativer Scheiße, schlagenden Chinesinnen, nichtsaufenden Mongolen, chinesischen Anhängern der LOHAS-Religion, der Free Fickbildchen-Bewegung und Posern in Pekinger Freibädern. Im Jahr des Tigerochsen ist ein öffentliches China-Tagebuch der letzten beiden Jahre. Das ist auch der Grund, weshalb der Autor immer wieder aktuelle Vorgänge kommentiert. Dabei sieht Schmidt die Dinge meistens etwas anders als der Mainstream der deutschen Presse. Zu den gründlich bearbeiteten und erweiterten Kolumnen gibt es als Bonus Infokisten und einen gewichtigen Anhang, damit das Buch am Ende seriöser wirkt, als es tatsächlich ist. Für jeden China-Reisenden ein Muss, für jeden Sinologen ein Darf und für jeden anderen ein großes Solltehaben! Christian Y. Schmidts taz-Kolumne erscheint auch 2011 weiter unter dem Titel: Im Jahr des Hasen. über den Autor und weitere Mitwirkende Christian Y. Schmidt war bis 1996 Redakteur des Satiremagazins 'Titanic'. Seitdem arbeitet er als freier Autor. Außerdem ist er Senior Consultant der Zentralen Intelligenz Agentur, sowie Redakteur und Gesellschafter des Weblogs 'Riesenmaschine', dem 2006 der Grimme online-Preis verliehen wurde. Zusammen mit Achim Greser, Heribert Lenz und Hans Zippert verfasst er die Comic-Serien 'Genschman' und 'Die roten Strolche'. 1998 erschien seine Joschka Fischer-Biografie 'Wir sind die Wahnsinnigen', 2008 das Reisebuch 'Allein unter 1,3 Milliarden' (2010 als 'Duzi zai 13yi ren zhi zhong' auch auf Chinesisch) und 2009 der China-Crashkurs 'Bliefe von Diben'. Seit 2009 berichtet Schmidt zweiwöchentlich in einer satirischen taz-Kolumne aus China.